

OMAN

Königlicher Erlass Nr. 47/2004 über die Verabschiedung des Quarantänegesetzes

Quelle: <http://faolex.fao.org/faolex/index.htm>

(Auszugweise Übersetzung aus dem Arabischen, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft; redaktionelle Bearbeitung, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 18.03.2021)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

Königlicher Erlass Nr. 47/2004 über die Verabschiedung des Quarantänegesetzes*

Wir Qaboos bin Said, Sultan von Oman

...

haben folgendes beschlossen:

Artikel 1: Die Bestimmungen des Gesetzes über die Errichtung der Quarantäne.

Artikel 2: Der Minister für Landwirtschaft und Fischereiwesen legt die Bestimmungen und Beschlüsse zur Umsetzung des o.g. Gesetzes fest, und bis zu deren Verabschiedung bleiben die geltenden Bestimmungen und Beschlüsse ihre Gültigkeit, sofern sie den Bestimmungen des vorstehenden Gesetzes nicht entgegenstehen.

Artikel 3: Der Königliche Erlass Nr. 91/2000 wird aufgehoben.

Artikel 4: Der vorstehende Erlass wird im Amtsblatt veröffentlicht und tritt am Tag seiner Veröffentlichung im Kraft.

Verabschiedet am 05. Mai 2004

Qaboos bin Said
Sultan von Oman

Quarantänegesetz

Definitionen und allgemeine Bestimmungen

Artikel 1: Mit den folgenden Worten und Begriffen sind die im Einzelnen erläuterten Bedeutungen gemeint, sofern der Kontext keinen anderen Sinn vorgibt.

Generalsekretariat: Das Sekretariat des Kooperationsrates der Arabischen Staaten des Golfes.

Minister: Der Minister für Landwirtschaft und Fischereiwesen.

Zuständige Stelle: Die Generaldirektion für Landwirtschaft des Ministeriums für Landwirtschaft und Fischereiwesen.

* A.JKI: Dieses Gesetz hebt den Königlichen Erlass 91/2000 über das Landwirtschaftliche Quarantänegesetz auf.

Grenzübertrittsstelle: die als Einfuhrort für Sendungen oder Einreiseort von Passagieren festgelegten Flughäfen, Häfen oder Binnengrenzübergänge.

Inspektor: eine gemäß Artikel 4 Abschnitt 1 benannte Person.

Sendung: eine Menge von Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen und/oder sonstigen geregelten Gegenständen, die von einem Land in ein anderes befördert werden und für die zusammen ein gemeinsames Pflanzengesundheitszeugnis gilt. (Die Sendung kann aus einer oder mehreren Partien bestehen.)

Pflanzen: Lebende Pflanzen oder Teile davon einschließlich Samen und genetisches Material.

Pflanzenerzeugnisse: Nicht verarbeitete Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs (einschließlich Getreidekörner) oder verarbeitete Erzeugnisse, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder der Art ihrer Aufbereitung das Risiko der Einfuhr und Verbreitung von Schadorganismen in die Mitgliedsstaaten des Kooperationsrates der Arabischen Staates des Golfes mit sich bringen könnten.

Pflanzengesundheitlich geregelte Gegenstände: Alle Gegenstände oder Materialien, die von Schadorganismen befallen sein könnten.

Schadorganismus: Jede biologische Art, Stamm oder Gattung pflanzlicher oder tierischer Organismen oder Elemente, die zur Erkrankung oder Schädigung von Pflanzen oder Pflanzenerzeugnissen führen können.

Quarantäneschadorganismus: ein Schadorganismus von potentieller wirtschaftlicher Bedeutung für das betroffene Gebiet, der jedoch bisher in diesem Gebiet nicht vorkommt oder vorkommt, jedoch nicht weit verbreitet ist, und der der amtlichen Bekämpfung unterliegt und in Liste Nr. 1 aufgeführt ist.

Geregelter Nicht-Quarantäneschadorganismus: Ein Nicht-Quarantäneschädling, dessen Auftreten an Pflanzen zum Anpflanzen die vorgesehene Verwendung dieser Pflanzen durch wirtschaftlich nicht hinnehmbare Auswirkungen beeinträchtigt und daher in der Liste Nr. 2 aufgeführt ist.

Geregelter Schadorganismus: geregelte Quarantäneschädlinge und -krankheitserreger, nicht der Pflanzenquarantänepflicht unterworfenen Schadorganismus.

Lagerungsorte: der Ort, an dem Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse, Nutzorganismen oder den Verordnungen unterliegenden Stoffe verbleiben oder aufbewahrt werden.

Nützlinge: Jeder Organismus einschließlich Pilzen, Bakterien, Viren, virenähnlichen und wirbellosen Organismen, die vom Minister zu für pflanzliches Leben oder landwirtschaftliche Produktion im Sultanat Oman nützlichen Organismen erklärt werden.

Behälter: Kiste, Tasche oder jede sonstige Gegenstand, in den Pflanzenerzeugnisse hineingegeben werden können und der während des oder nach dem Transport Träger von Pflanzenschadorganismen sein kann.

Transportmittel: Jedes Schiff, Flugzeug, Zug, Kraftfahrzeug, handgezogener Wagen, Behälter, Tier oder jeder Gegenstand, der Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse, geregelte Gegenstände, Schadorganismen von Pflanzen, Nutzorganismen oder Erde von einem Ort zu einem anderen befördert.

Importeur: Jede natürliche oder juristische Person, sei es Eigentümer, Spediteur, Empfänger, Handelsvertreter, Agent oder eine andere Person, die Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse, geregelte Gegenstände, Schadorganismen von Pflanzen, Nutzorganismen, Erde oder Verpackungsmaterialien, die aus einem anderen Land eintreffen oder demnächst eintreffen werden, besitzt oder die daran Besitzansprüche hat.

Besitzer: der Eigentümer, Pächter oder Titelinhaber der landwirtschaftlichen Fläche einschließlich des Fahrers und des Transportmittels.

Verpackungsmaterialien: Jedes Material, das als Verpackung oder zur Aufnahme von Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen, Nutzorganismen, Erde oder Schadorganismen von Pflanzen eingesetzt wird.

Erde: ganz oder teilweise aus der obersten Erdschicht gewonnenes Material, das Pflanzen als Nährboden dienen kann.

Erhebung: Amtliches Verfahren zur Feststellung von Schadorganismen, die in einem Gebiet vorkommen, und zur Bestimmung der Arten dieser Schadorganismen.*

Monitoring: Offizieller Vorgang zur Sammlung und Dokumentierung von Daten über das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von Schadorganismen mittels einer Erhebung, Überwachung oder sonstiger Maßnahmen.

Pflanzengesundheitszeugnis: Ein dem Vorbild der Musterzeugnisse des Internationalen Pflanzenschutzübereinkommens angepasstes Zeugnis.

Behandlung: Genehmigte Maßnahme zur Tötung, Entfernung oder Unschädlichmachung* von Schadorganismen.

Ausrottung: Durchführung pflanzengesundheitlicher Maßnahmen, um einen Schadorganismus in einer bestimmten Gegend zu eliminieren.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Landwirtschaftliche Betriebe, Gärten, Wälder, Weideflächen und jeder andere Ort, an dem Pflanzen angebaut werden.

Durchfuhrsendung: Jede Sendung, die in einem Land eintrifft und deren Bestimmungsort in einem anderen Land liegt, und die nicht im erstgenannten Land in kleinere Einheiten aufgeteilt oder in einen anderen Behälter umgeladen wird.

Durchführungsverordnungen: Die vom Minister für Landwirtschaft und Fischereiwesen zur Umsetzung der Bestimmungen dieses Gesetzes erlassenen Beschlüsse.

Quarantänegebiet: Ein Gebiet, in dem sich ein der Pflanzenquarantäne unterworfenen Schadorganismus befindet, der der amtlichen Bekämpfung unterliegt.

Nacheinfuhrquarantäne: Die Unterquarantänestellung einer Sendung nach deren Einfuhr.

Risikoanalyse für einen Schadorganismus: Verfahren zur Bewertung biologischer, praktischer oder sonstiger ökonomischer Nachweise, um festzustellen, ob ein bestimmter Schadorganismus der Pflanzenquarantäne unterliegen sollte und um Art und Umfang der pflanzengesundheitlichen Maßnahmen festzulegen, die gegen diesen zu ergreifen sind.

* A.d.Ü.: Tippfehler im Original

Pflanzengesundheitliche Maßnahmen: Jegliche Gesetzestexte, Verordnungen oder amtliche Verfahren, die darauf abzielen, die Einfuhr und/oder Verbreitung von Schadorganismen zu verhindern.

Eingrenzung: Die Durchführung pflanzengesundheitlicher Maßnahmen im betroffenen Gebiet und dessen unmittelbarer Umgebung zur Verhinderung der Ausbreitung eines Schadorganismus.

Artikel 2: Dieses Gesetz hat die Verhinderung der Einfuhr und Verbreitung landwirtschaftlicher Schadorganismen, den Umweltschutz und den Schutz der Pflanzenressourcen sowie Handelserleichterungen zum Ziel.

Zuständige Stelle

[Aufgaben der zuständigen Stelle ...]

Eingrenzung und Ausrottung von Schadorganismen

[...]

Import und Export

Artikel 13:

1. Jedwede Sendung darf nur bei Vorliegen einer Importgenehmigung und eines von der zuständigen Stelle des exportierenden Landes ausgestellten Pflanzengesundheitszeugnisses in das Sultanat eingeführt werden.
2. Die zuständige Stelle kann Anforderungen festlegen, die zur Ausstellung eines Pflanzengesundheitszeugnisses zu erfüllen sind, bevor die Sendung das exportierende Land verlässt.
3. Die zuständige Stelle kann diese Anforderungen für bestimmte Gegenstände je nach der diesen Gegenständen eigenen Gefährdungstufe aufheben.

Artikel 14: Importierte Sendungen von Bienenhonig müssen von einem durch die für den Ursprungslieferanten der Sendung zuständigen Stellen beglaubigten Zeugnis begleitet sein, das belegt, dass diese frei von jeglichen Bienenschadorganismen sind.

Artikel 15: Die Importeure haben sämtliche Pflanzen, Erzeugnisse, Nutzorganismen und geregelte Gegenstände bei der Inspektion unmittelbar nach der Ankunft an der Grenzübertrittsstelle anzuzeigen.

Artikel 16:

1. Importierte Pflanzen, Erzeugnisse und Nutzorganismen unterliegen einer Inspektion durch einen Inspektor an der Grenzübertrittsstelle, dem Bestimmungsort des Behälters oder jedem anderen von der zuständigen Stelle festgelegten Ort, unter der Bedingung, dass der Behälter hermetisch verschlossen und wie in der Durchführungsverordnung angegeben adressiert ist.
2. Mit Ausnahme der Fälle, in denen andere Gesetzestexte greifen, findet die in Abschnitt 1 genannte Inspektion während der regulären Arbeitszeit statt, mit Ausnahme von Fällen, bei denen es sich um eine Durchfuhrsending oder eine Sendung aus leicht verderblichen Stoffen handelt, für die auf Antrag des Importeurs nach Zahlung von in der Durchführungsverordnung festgelegten zusätzlichen Gebühren der Inspektor jederzeit die Inspektion der Sendung durchführen kann.

3. Stellt sich durch die Inspektion nach den vorgenannten Punkten 1 und 2 heraus, dass die importierten Gegenstände die Gefahr der Einfuhr und Verbreitung eines landwirtschaftlichen Schadorganismus bergen oder dass sie den Anforderungen dieses Gesetzes nicht genügen, kann die zuständige Stelle durch schriftlichen Bescheid an den Importeur verlangen, dass die Gegenstände innerhalb einer Woche einer der folgende Maßnahmen zu unterziehen sind:
 - a) die zur Gefahrenbeseitigung nötige Behandlung
 - b) Rücksendung der importierten Gegenstände an ihren Ursprungsort oder jedes andere Land
 - c) Vernichtung der importierten Gegenstände auf die in dem Bescheid angegebene Art und Weise.
4. Die zuständige Stelle darf Maßnahmen ergreifen, die über den im vorhergehenden Punkt 3 genannten Bescheid hinausgehen, wenn eine rasche Vernichtung der importierten Gegenstände erforderlich ist oder der Bescheid impraktikabel ist.
5. Können die importierten Gegenstände nicht an ihren Ursprungsort zurückverbracht oder in ein anderes Land exportiert werden oder stimmt der Importeur dieser Maßnahme oder der Behandlung nicht zu, ist die zuständige Stelle zur Vernichtung der importierten Gegenstände berechtigt.
6. Der Importeur trägt die gesamten sich aus der Umsetzung dieses Artikels ergebenden Kosten und Verpflichtungen einschließlich der Kosten für Ent- und Beladung, Beförderung zur Grenzübertrittsstelle sowie Kosten für den Rückexport, die Behandlung oder Vernichtung.

- Artikel 17:**
1. In der Durchführungsverordnung sind die Kosten für die Behandlung von Sendungen festgelegt.
 2. Sind an den Grenzübertrittstellen nicht die Mittel zur Behandlung von Sendungen vorhanden, hat der Importeur seine Sendung auf eigene Kosten und unter Aufsicht der zuständigen Stelle an die nächstgelegene Grenzübertrittsstelle zu verbringen, an der die zur Behandlung erforderlichen Mittel vorhanden sind.

Artikel 18: Die Einfuhr von unbehandeltem oder nicht sterilisiertem Sand, Erde oder organischen Düngemitteln ist nicht gestattet.

Artikel 19: Der Minister ist befugt:

1. einzelne Orte als Quarantänezentren zu bestimmen, an oder von denen aus Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und Nutzorganismen unter Kontrolle gestellt, untersucht, inspiziert, getestet, sichergestellt, zurückgewiesen und vernichtet werden.
2. [über] den amtlichen Verbleib von Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen oder Nutzorganismen in einem bestimmten Quarantänezentrum oder einem bestimmten Ort unter Aufsicht von befugtem Personal der zuständigen Stelle für die von ihm als angemessen betrachtete Dauer [zu bescheiden]*

* A.d.Ü.: Verb fehlt im Original

Artikel 20: Zum Schutz der pflanzlichen Ressourcen und/oder der Umwelt im Sultanat ist der Minister, ohne gegen die Artikel dieses Gesetzes zu verstoßen, befugt:

1. den Import, Verkauf, den Anbau, die Vermehrung oder die Beförderung jeglicher Pflanzen, pflanzlicher Erzeugnisse, Pflanzenschadorganismen, Nutzorganismen, Erde oder jeglicher sonstiger Gegenstände, die landwirtschaftliche Schadorganismen enthalten oder zu deren Verbreitung beitragen können, zu verbieten oder einzuschränken.
2. den Import von Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen, Schadorganismen von Pflanzen, Nutzorganismen oder sonstigen Gegenständen zu Zwecken wissenschaftlicher Forschung oder zur Durchführung von Versuchen nach eigenem Ermessen des Ministers als Grundlage für den Erhalt der öffentlichen Gesundheit, der Landwirtschaft und der Umwelt im Sultanat zu gestatten.

Artikel 21: Nur temporär im Land befindliche Gegenstände, darunter auch solche, die sich in Hoheitsgewässern befinden und deren Import laut diesem Gesetz verboten oder Einschränkungen unterworfen ist, unterliegen in der Art, wie es der Minister für angemessen hält, um die Ziele dieses Gesetzes umzusetzen, den Durchführungsverordnungen zu diesem Gesetz.

Artikel 22: Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse können von der Pflicht zur Vorlage eines Pflanzengesundheitszeugnisses befreit werden, wenn sie von einem Reisenden mitgeführt werden und nicht zur landwirtschaftlichen Nutzung oder zur Vermehrung vorgesehen sind. Sie sind jedoch einer Inspektion zu unterziehen.

- Artikel 23:**
1. Für Durchfuhrsendungen ist ein Pflanzengesundheitszeugnis mitzuführen.
 2. Stellt sich heraus, dass Durchfuhrsendungen Schadorganismen enthalten, die landwirtschaftlich genutztes Land gefährden, unterliegen sie sämtlichen Artikeln dieses Gesetzes.
 3. Stellt sich heraus, dass durch eine Durchfuhrsendung das Risiko der Einfuhr und Verbreitung von landwirtschaftlichen Schadorganismen besteht, kann der Inspektor vom Importeur verlangen, die Sendung auf dessen Kosten so zu verpacken, dass ein Entweichen des Schadorganismus beim Grenzübertritt verhindert wird.
 4. Die Sendung darf nicht länger als drei Tage am Übergang verbleiben. Die zuständige Stelle kann diese Frist erforderlichenfalls verlängern. In jedem Fall hat die Durchfuhrsendung das Gebiet des Sultanats auf dem für die Beförderung der Sendung vorgesehenen Weg innerhalb von einer Woche nach ihrer Einfuhr zu verlassen.
- 1.* Es ist nicht gestattet, die Verpackung von Transitgütern zu öffnen, zu wechseln oder wieder zu befüllen, während sie das Gebiet des Sultanats passieren.

...[Export]

...[Vergehen]

* A.d.Ü.: vermutlich Tippfehler, müsste 5. sein

Liste Nr. 1: Schädlinge A1

Pilze

Name	
1	Apiosporina morbosa (Schweinitz) Von Arx
2	Alternaria mali Roberts
3	Armillaria mellea Vohl (Fr.)
4	Botrytis allii
5	Ceratocystis fimbriata f. sp. Platani Ellis & Halsted Walter
6	Cercospora capsici
7	Claviceps purpurea (Fr.) Tal
8	Coleosporium ipomoea
9	Colletotrichum graminocolum
10	Cytospora sacchari
11	Deuterophoma tracheiphila Petri
12	Diaporthe helianthi
13	Diaporthe phaseolorum var. caulivora
14	Endocronartium karknessi (J.P. Moore) Y. Hiratsuka
15	Fusarium oxysporum f. sp. albedinis (Killian & Mair) Malenkon
16	Fusarium oxysporum - f.sp. alaeidis**
17	Fusarium oxysporum f.sp. canariensis
18	Fusarium oxysporum f.sp. cubense (E.F. Smith) Syn & Hans.
19	Glomerella gossypii Edgerton
20	Guignardia citricarpa kiely
21	Guignardia bidwellii (Ell.) Viala & Ravaz
22	Gymnosporangium asiaticum Miyabe ex Yamada
23	Gymnosporangium junpers - Virginianae Schwein
24	Gymnosporangium fuscum Farlow
25	Puccinia pittieriana P. Hennings
26	Sclerotium cepivorum Berk
27	Sclerophthora macrospora
28	Septoria lycopersici var. malagutii Ciccarone & Boerema
29	Spongospora subterranean (Wallr.) Lagerh
30	Sphaceloma arachidis Bitancourt & A E. Jenkins.

31	<i>Stenocarpella macrospora</i> (Earle) Sutton
32	<i>Stigmina carpophila</i> (Lev.) M.B.Ellis
33	<i>Synchytrium endobioticum</i> (Schilbersky) Percival
34	<i>Tilletia indica</i> (Mitra.) Mund
35	<i>Tilletia controversa</i> Kuhn
36	<i>Urocystis cepulae</i> Frost
37	<i>Ustilago maydis</i> (De Camdolle) Corda
38	<i>Ustilago scitaminea</i>
39	<i>Venturia</i> spp
40	<i>Verticillium albo - atum</i> Reink & Berthold
41	<i>Verticillium dahliae</i> Klebahn
42	<i>Monilinia fructicola</i> (Winter) Honey
43	<i>Mycosphaerella musicola</i> leach
44	<i>Mycosphaerella fijiensis</i>
45	<i>Puccinia psidii</i>
46	<i>Puccinia melanocephala</i>

Nematoden

Name	
1	<i>Anguina tritici</i> (Stein.) Filip.
2	<i>Aphelenchoides besseyi</i> Christie
3	<i>Aphelenchoides fragariae</i> Ritzema Bos.
4	<i>Bursaphelenchus xylophilus</i> (Steiner& Buhner) Nickle
5	<i>Globodera rostochiensis</i> Wollenweber
6	<i>Globodera pallida</i> (Stone) Behrens
7	<i>Heterodera</i> spp.
8	<i>Meloidogyne chitwoodi</i> Golden. O' Bannon. Santo & Finley
9	<i>Meloidogyne fallax</i>
10	<i>Nacobbus aberrans</i> (Thorne) Thome & Allen
11	<i>Pratylenchus coffeae</i> (Zimmermann) Goodey
12	<i>Rhadinaphelenchus cocophilus</i> Cobb
13	<i>Xiphinema americanum</i> Cobb sensu Lato
14	<i>Xiphinema californicum</i> Lamberti& Blevé-Zacheo

Bakterien

Name	
1	<i>Agrobacterium rhizogenes</i>
2	<i>Erwinia amylovora</i> (Burrill) Winslow et al.
3	<i>Pantoea stewartii</i> Pv. <i>stewartii</i> (<i>Erwinia stewartii</i>) (Smith) Merg. et al
4	<i>Clavibacter xyli</i> var. <i>xyli</i>
5	<i>Curtobacterium flaccumfaciens</i> pv. <i>betae</i>
6	<i>Curtobacterium flaccumfaciens</i> pv. <i>flaccumfaciens</i> (Hedges) Collins & Jones
7	<i>Pseudomonas phageolicola</i>
8	<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>persicae</i> (Prunier et al.) Young et al.
9	<i>Xanthomonas fragariae</i> Kennedy & Knig
10	<i>Xylella fastidiosa</i> (Wells et al)
11	<i>Xylophilus ampelinus</i> (Panagopoulos) Willems et al
12	<i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>glycines</i> (Nakone) Malgrea
13	<i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>vasculorum</i>
14	<i>Xanthomonas oryzae</i> pv. <i>oryzae</i> (Ishiyama) Swings et al.

Viren

Name	
1	Andean potato latent tymovirus
2	Andean potato mottle comovirus
3	Arabis mosaic nepovirus
4	Banana bract mosaic potyvirus
5	Banana bunchy top ¹ luteovirus ¹ = Abaca bunchy top virus
6	Banana streak badnavirus
7	Bean common mosaic potyvirus
8	Bean golden mosaic bigeminivirus
9	Bean pod mottle comovirus
10	Bean yellow mosaic potyvirus

11	Beet necrotic yellow vein furovirus
12	Blueberry leaf mottle nepovirus
13	Citrus leaf rugose ilarvirus
14	Citrus leprosis rhabdovirus
15	Citrus tatter leaf capillovirus
16	Citrus vein enation - (woody gall Luteovirus) disease
17	Citrus yellow mosaic badnavirus
18	Citrus ringspot virus = Citrus Psorosis virus Complex A and B.
19	Garlic yellow streak potyvirus
20	Cowpea mild mottle carlavirus
21	Grapevine fan leaf nepovirus
22	Groundnut rosette assistor luteovirus
23	Impatiens necrotic spot tospovirus
24	Pea seed-borne mosaic potyvirus
25	Pea stunt virus = Red clover vein mosaic carlavirus
26	Peach rosette mosaic nepovirus
27	Peanut clump furovirus
28	Peanut stripe potyvirus
29	Plum pox potyvirus
30	Potato mop top virus (furovirus)
31	Potato yellow dwarf nucleorhabdovirus
32	Potato yellow mosaic bigeminivirus
33	Potato yellow vein disease
34	Raspberry ringspot nepovirus
35	Rice black - streaked dwarf fijivirus
36	Rice hoja blanca tenuivirus
37	Rice tungro virus = Rice tungro bacilliform badnavirus = Rice tungro spherical waikavirus
38	Rice yellow mottle sobemovirus
39	Strawberry latent C (?) rhabdovirus
40	Strawberry latent ringspot nepovirus
41	Strawberry vein banding (?) caulimovirus

42	Sugarcane mosaic potyvirus
43	Sugarcane Fiji disease fijivirus
44	Sugarcane streak monogeminivirus
45	Sugarcane sereh disease
46	Tobacco leaf curl bigeminivirus
47	Tobacco rattle tobnavirus
48	Tomato bushy stunt tombivirus
49	Tomato ringspot nepovirus
50	Tomato spotted wilt tospovirus

Phytoplasma

Name	
1	Apple proliferation
2	Apple Decline
3	Apricot chlorotic leafroll
4	Austrstion lucerne yellowes
5	Chat fruit
6	Cherry albino
7	Cherry Blossom Anomaly
8	Grapevine flavescence doree
9	Hydrangea Virescence
10	Molieres Disease
11	Palm lethal yellowing
12	Papaya bunchy Top
13	Papaya die back
14	Peach Red suture
15	Peach rosette
16	Peach X disease
17	Peach yellows
18	Pear decline
19	Potato purple top wilt
20	Potato stolbur
21	Rubbery wood
22	Strawberry Aster yellows

23	Strawberry Geen Petal
24	Strawberry Lethal Decline
25	Strawberry Multiplier Disease
26	Strawberry Witches Broom
27	Sugarcane grassy stunt

Virusähnliche

Name	
1	Avocado sun blotch
2	Chrysanthemum stunt
3	Citrus exocortis
4	Coconut cadang-cadang
5	Cucumber pale fruit
6	Peach spindle tuber
7	Potato spindle tuber

Insekten

Name	
1	Aceria sheldoni (Ewig)
2	Aleurocanthus spiniferus (Quaintance)
3	Aleurocanthus floccosus (Maskell)
4	Aleurocanthus woglumi (Ashby)
5	Amauromyza maculosa
6	Anarsia lineatella Zeller
7	Anastrepha fraterculus Wiedemann
8	Anastrepha ludens loew
9	Anastrepha obliqua Macquart
10	Anastrepha serpentina Wiedemann
11	Anastrepha suspensa Loew
12	Anthonomus grandis Boheman
13	Araeocerus fascicultus (De Geer)

14	<i>Asterolecanium phoenicis</i>
15	<i>Bactrocera atrisetosa</i> Perkins
16	<i>Bactrocera cucurbitae</i>
17	<i>Bactrocera tsuneonis</i> Miyake
18	<i>Bactrocera tyroni</i> Froggatt
19	<i>Bactrocera melonata</i> Coquillett
20	<i>Bactrocera melanotus</i> Coquillett
21	<i>Bactrocera minax</i> (Enderlein)
22	<i>Blitopertha orientalis</i> (Waterhouse)
23	<i>Brevipalpus californicus</i> (Banks)
24	<i>Brevipalpus lewisi</i> (McGregor)
25	<i>Bruchidius incarnatus</i> (Boheman)
26	<i>Bruchus rufimanus</i> (Boheman)
27	<i>Bryobia praetiosa</i> (Koch)
28	<i>Cacoecimorpha pronubana</i> (Hubner)
29	<i>Carposina niponensis</i>
30	<i>Cephus cinctus</i> (Norton)
31	<i>Cephus pygmeus</i> (Linnaeus)
32	<i>Cerambyx</i> sp.
33	<i>Ceratitis rosa</i> (Karsch)
34	<i>Chilo suppressalis</i> (Walker)
35	<i>Cicadulina mbila</i> (Naude')
36	<i>Chrysomphalus aonidum</i> (Linnaeus)
37	<i>Cosmopolites sordidus</i> (Germar)
38	<i>Cryptotermes</i> sp.
39	<i>Cydia nigrican</i> (Fabricius)

40	<i>Cydia inopinata</i> (Heinrich)
41	<i>Cydia molesta</i> (Busck)
42	<i>Cydia packardi</i> (Zeller)
43	<i>Cydia pomonella</i> (Linnaeus)
44	<i>Cydia prunivora</i> (Walsh)
45	<i>Diaphorina citri</i> (Kuwayana)
46	<i>Diaspidiotus perniciosus</i> (Comstock)
47	<i>Diatraea saccharalis</i>
48	<i>Epitrix cucumeris</i> (Harris)
49	<i>Epitrix tuberis</i> (Bry)
50	<i>Eutetranychus banksi</i> (McGregor)
51	<i>Eutetranychus lewisi</i>
52	<i>Eutetranychus orientalis</i> (Klein)
53	<i>Eutetranychus sexmaculatus</i> (Riley)
54	<i>Fiorinia japonica</i> (Kuwana)
55	<i>Frankliniella fusca</i> (Hinds)
56	<i>Gonipterus gibberus</i> (Boisduval)
57	<i>Grapholita molesta</i> (Busck)
58	<i>Helicoverpa zea</i> (Boddie)
59	<i>Lepidosaphes beckii</i> (Newman)
60	<i>Lepidosaphes gloverii</i> (Packard)
61	<i>Lepidosaphes ulmi</i> (Linnaeus)
62	<i>Liptinotarsa decemlineata</i> (Say)
63	<i>Linepithema humile</i> (Mayr)
64	<i>Liriomyza brassicae</i> (Riley)
65	<i>Liriomyza huidobrensis</i>

66	<i>Lopholeucapsis japonica</i> (Cockerell)
67	<i>Margarodes</i> spp.
68	<i>Monochamus alternatus</i> (Hope)
69	<i>Monochamus carolinensis</i> (Olivier)
70	<i>Myndus crudus</i> (Van Duzee)
71	<i>Naupactus leucolomus</i> Boheman
72	<i>Oligonychus pratensis</i> (Banks)
73	<i>Opogona sacchari</i>
74	<i>Panonychus citri</i> (MvGregor)
75	<i>Panonychus ulmi</i> (Koch)
76	<i>Parabemisia myricae</i> (Kuwana)
77	<i>Parasaissetia nigra</i> (Nietner)
78	<i>Pentalonia nigronervosa</i> (Coquerel)
79	<i>Penthaleus major</i> (Duges)
80	<i>Petrobia lateens</i> (Moller)
81	<i>Phoracantha semipunctata</i> (Fabricius)
82	<i>Popillia japonica</i> (Newman)
83	<i>Premnotypes</i> spp.
84	<i>Prostephanus truncatus</i> (Horn)
85	<i>Quadraspidotus perniciosus</i> (Comstock)
86	<i>Rhagoletis pomonella</i> (Walsh)
87	<i>Rhynchophorus palmarum</i> (Linnaeus)
88	<i>Rhynchophorus vulneratus</i> (Panzer)
89	<i>Scirtothrips aurantii</i> (Faure)
90	<i>Scirtothrips citri</i>
91	<i>Spodoptera eridiana</i> (Cramer)

92	Spodoptera frugiperda (JE. Smith)
93	Sternochetus mangiferae
94	Thrips palmi Karny
95	Toxoptera citricida Kirkaldy
96	Trioza erytrae (Del Guericco)
97	Trogoderma granarium
98	Tuta absoluta
99	Unaspis citri (Comstock)
100	Unaspis yanonensis (Kuwana)
101	Viteus vitifoliae Fitch
102	Zeuzera pyrina (Linnaeus)

Liste Nr. 2: Schädlinge A2

Pilze

Name	
1	Phytophthora capsici Leonian
2	Colletotrichum spp.
3	Phytophthora fragariae var fragariae Hichman
4	Phytophthora infestans (Mont.) Bv.
5	Deuterophoma tracheiphila Petri

Nematoden

Name	
1	Ditylenchus destructor Thorne
2	Ditylenchus dipsaci (Khun) Filipjev
3	Helicotylenchus spp.
4	Pratylenchus spp.
5	Radopholus similis (Cobb) Thome
6	Radopholus citrophilus Huettel et al.
7	Rotylenchulus reniformis Linford & Oliveira
8	Meloidogyne spp.

9	Tylenchulus semipenetrans Cobb
---	--------------------------------

Bakterien

Name	
1	Agrobacterium tumefaciens (E. F. Sm & Towns)
2	Clavibacter michiganensis pv. michiganensis (Smith) Davis et al.
3	Clavibacter michiganensis pv. Sepedonicus (Kotthoff) Davis et al.
4	Clavibacter michiganensis pv. insidiosus (Mc. Culloch) Davis et al.
5	Citrus greening bacterium (Liberobacter spp.)
6	Pseudomonas syringae pv. lachrymans (smith) Yabuuchi et al.
7	Ralstonia solanacearum
8	Xanthomonas axonopodis pv. citri
9	Xanthomonas axonopodis pv. phaseoli (smith) Dowson
10	Xanthomonas campestris pv. alfalfae (Hasse) Dye
11	Xanthomonas campestris pv. mangiferaeindica
12	Erwinia carotovora sub. sp. atroseptica
13	Erwinia carotovora sub. sp. carotovora
14	Streptomyces scabies (Thaxter)

Viren

Name	
1	Alfalfa mosaic alfamovirus.
2	Barley stripe mosaic hordeivirus
3	Citrus impietratura disease (viruslike disease)
4	Citrus tristeza closterovirus.
5	Cucumber green mottle mosaic tobamovirus.
6	Cucumber mosaic cucumovirus.
7	Lettuce mosaic potyvirus.
8	Lettuce infection yellows closterovirus.
9	Maize streak geminivirus
10	Onion yellow dwarf potyvirus

11	Papaya droopy necrosisvirus
12	Papaya mosaic potexvirus.
13	Papaya ring spot potyvirus.
14	Potato leaf roll luteovirus
15	Potato X potexvirus.
16	Potato Y potyvirus.
17	Squash leaf curl bigeminivirus.
18	Squash mosaic comovirus.
19	Tomato mosaic tobamovirus
20	Tomato yellow leaf curl bigeminivirus.
21	Watermelon mosaic virus – 2 potyvirus.
22	Zucchini yellow mosaic potyvirus.

Phytoplasma

Name	
1	Alfalfa phyllody
2	Lime witches broom

Insekten

Name	
1	Aceria mangiferae (Sayed)
2	Aonidiella citrina (Craw)
3	Aonidiella aurantii (Maskell)
4	Bactrocera ciliatus
5	Bactrocera dorsalis
6	Bactrocera olea (Gmelin)
7	Bactrocera zonata (Saunders)
8	Bemisia tabaci
9	Carpomya incompleta
10	Carpomya vesuviana
11	Ceratitis capitata (weidmann)

12	<i>Conotrachelus nenuphar</i>
13	<i>Frankliniella occidentalis</i> (pergande)
14	<i>Liriomyza sativae</i> (Blanchard)
15	<i>Liriomyza trifolii</i>
16	<i>Nipaecoccus viridis</i> (Newstead)
17	<i>Ommatissus lybicus</i>
18	<i>Oryctes</i> spp.
19	<i>Perkinsiella saccharicida</i> (Kirkaldy)
20	<i>Phyllocnistis citrella</i>
21	<i>Rhynchophorus ferrugineus</i>
22	<i>Scirtothrips dorsalis</i>
23	<i>Spodoptera exigua</i>
24	<i>Spodoptera litura</i>
25	All other fruit flies not mentioned in A1
26	All other-leaf miners not mentioned in A1
27	<i>Aphis craccivora</i> (Koch)
28	<i>Aphis gossypii</i> (Glov)
29	<i>Aphis spiraecola</i> (Patch)
30	<i>Apomecyna lameerei</i> (Pic)
31	<i>Aulacophora africana</i> (Weise)
32	<i>Bacterocera vertebratus</i> (Bez)
33	<i>Campylomma impicta</i> (Wagner)
34	<i>Carpophilus dimidiatus</i> (Fabricius)
35	<i>Carpophilus hemipterus</i> (Linnaeus)
36	<i>Cryphalus dilutus</i> (Eichhoff)
37	<i>Frankliniella shultzi</i> (Trybon)
38	<i>Lipaphis erysimi</i> (Kalt)
39	<i>Macrocoma</i> sp.
40	<i>Megalothrips</i> sp.
41	<i>Myllocerus undecimpustulatus</i> (Faust)
42	<i>Myzus persicae</i> (Sulz)
43	<i>Procontarinia matteiana</i>
44	<i>Pseudaspidopectus hypheniacus</i> (Hall)

45	Pseudococcus spp
46	Rhopalosiphum maidis (Fitch)
47	Sphenoptera Arabica (Gory)